

Deutscher Landschaftspflegepreis 2022

21.09.2022

Zwei Projekte, zwei Personen und eine Institution wurden am Deutschen Landschaftspflegetag 2022 für ihre herausragenden Leistungen zum Erhalt und zur Entwicklung der Kulturlandschaften mit dem Deutschen Landschaftspflegepreis ausgezeichnet. Schleswig-Holsteins Landwirtschaftsminister Werner Schwarz übergab mit DVL-Vorsitzender Maria Noichl MdEP die Preise am 21. September 2022 in Eckernförde.

Ansbach/Eckernförde – Der erste Preis der Kategorie „Innovative Projekte“ ging an die Lokale Aktion Kuno e. V. (Schleswig-Holstein) für das Projekt „Grünlandwirtschaft Moor“. **Mit dem zweiten Preis wurde die Informationskampagne „NATURA 2000 | Lebensraum für Mensch und Natur“ des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Sachsen) ausgezeichnet.** Das Wirken von Moor-Klimawirt Helmut Querhammer (Potsdam, Brandenburg) würdigte der DVL mit dem ersten Preis der Kategorie „Engagierte Personen“. Der zweite Preis wurde Barbara Fiselius (Main-Kinzig-Kreis, Hessen) verliehen. In der Kategorie „Private Förderer von Naturschutz- und Landschaftspflegeprojekten“ ehrte der DVL den Einsatz der Kurt und Erika Schrobach-Stiftung (Schleswig-Holstein) mit einem undotierten Sonderpreis.

Der Deutsche Landschaftspflegepreis wird seit 2005 jährlich verliehen. Die zwei Preise in den beiden Kategorien „Innovative Projekte“ und „Engagierte Personen“ sind mit insgesamt 4.500 Euro dotiert. Der Deutsche Verband für Landschaftspflege als Dachverband der 190 Landschaftspflegeorganisationen in Deutschland, wie Landschaftspflegeverbände, Landschaftserhaltungsverbände, Lokale Aktionen und Biologische Stationen, lobt den Landschaftspflegepreis für herausragende Projekte sowie außerordentliches Engagement von Personen und Unternehmen aus.

NATURA 2000 | Lebensraum für Mensch und Natur – 2. Preis Kategorie „Innovative Projekte“

Mit einer praxisnahen und multimedialen Informationskampagne zum europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000 sensibilisiert der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge seit 2018 unzählige Akteurinnen und Akteure für die Vielfalt der heimatischen Naturlandschaft. Durch Ausstellungen, Wanderungen, Informationsabende und Kinderwettbewerbe gelingt es dem Verband Praxiswissen zu vermitteln und bürgerschaftliches Engagement für den nachhaltigen Schutz bedrohter Landschaften zu aktivieren. Weiterhin leistet die Kampagne einen wertvollen Beitrag zur Vernetzung interessierter Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Kommunen.



Verleihung des Deutschen Landschaftspflegepreises 2022 an den LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – v.l. Werner Schwarz, Landwirtschaftsminister Land Schleswig-Holstein; Christina Kretzschmar, Geschäftsführerin DVL-Landesverband Sachsen; Cordula Jost Geschäftsführerin LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge; Ines Thume Projektkoordinatorin Natura 2000-Projekt; Maria Noichl MdEP, Vorsitzende des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege, Foto: DVL, Sebastian Libuda